

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2020

Woche: 16.11.20 bis 22.11.20

Nummer: 47

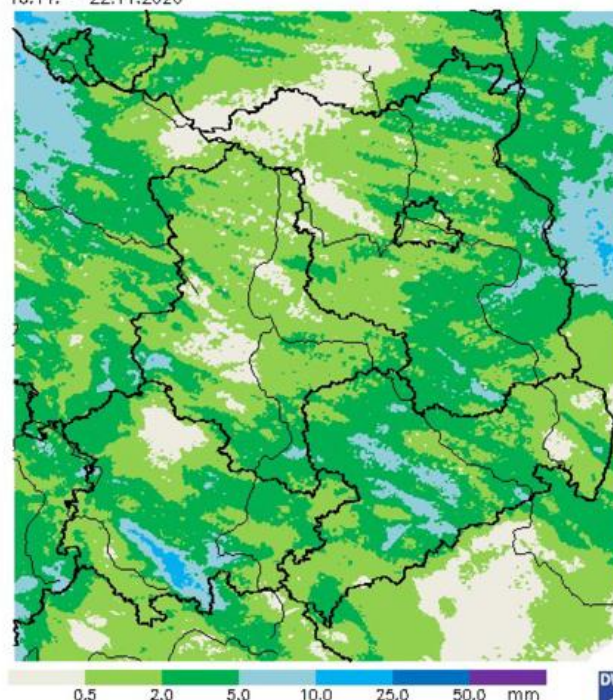
Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Mit dem Durchzug einer Kaltfront von West nach Ost von der Nacht her bis in die Vormittagsstunden begann die 47. Kalenderwoche 2020. Dabei variierten die Niederschlagsmengen zwischen ein paar Zehntelmillimetern und bis zu 4 mm im Tiefland. In Südthüringen und im östlichen Thüringer Wald waren es bis zu 7 mm. Nach einer postfrontalen Aufheiterungszone mit ein paar Stunden Sonne zog im Tagesverlauf, der Höchstwerte zwischen 9 und 13 Grad C brachte, eine schwache Okklusion, die den gleichen Weg wie die Kaltfront nahm, über das Berichtgebiet und in der Kaltluft kam es hie und da zu ein paar Schauern. Während sich bis Dienstagfrüh die Tagesniederschlagssumme meistens nur im Bereich von unter 1 mm bewegte, waren es in den höheren Harzlagen um 5 mm, im Kammbereich des Thüringer Waldes 7 bis 13 mm. Der Dienstag startete zwar stark bewölkt, aber zunächst trocken. Im Tagesverlauf machte sich eine Warmfront mit leichtem Regen oder Sprühtregen bemerkbar und in der herangeführten Luftmasse stiegen die Höchstwerte auf milde 9 bis 14 Grad C. Am Mittwoch lag die Region rückseitig der Warmfront in einem ausgedehnten Warmsektor, so dass nochmals Höchstwerte über 10, im Thüringer Becken bis 15 Grad C gemessen werden konnten. Die milden Werte kamen auch dadurch zustande, dass zumindest am Nachmittag die Bewölkung gebietsweise aufriss. In der Nacht zum Donnerstag schwenkte eine erste Kaltluftstaffel mit ein paar geringen Schauern von Nordwesten herein und brachte lebhaften Südwest- bis Westwind. Mit zwei weiteren Kaltluftstaffeln kippte die Strömung auf Nordwest und die Schauer intensivierten sich etwas. Bei der letzten Schauerstaffel, die in der Nacht zum Freitag noch zwischen Thüringer Wald und Erzgebirge Niederschlag auslöste, war die Schneefallgrenze auf unter 700 m NN gesunken, aber eine nennenswerte Schneedecke konnte sich aufgrund des warmen Untergrundes und der überschaubaren Niederschlagsmengen nicht bilden. Nachdem die vorherigen Nächte mit Tiefstwerten zwischen 9 und 4 Grad C frostfrei waren, konnten am Freitagfrüh vielerorts Werte knapp über dem Gefrierpunkt gemessen werden. Mancherorts trat sogar im Tiefland leichter Frost auf, der im Bergland oberhalb 450 m verbreitet zu registrieren war. Der Freitag startete in der Kaltluft wechselnd bewölkt und schon in den Frühstunden gab es in der Nordhälfte Sachsen-Anhalts leichte Schauer. Diese verteilten sich tagsüber in viele Regionen des Berichtsgebietes. Dabei blieben die Mengen aber überschaubar. Die Höchstwerte der Temperatur erreichte nur noch 3 bis etwas über 7 Grad C. In der Nacht zum Sonnabend setzte sich Hochdruckeinfluss durch und hielt sich ganztägig. In der klaren Nacht sanken die Tiefstwerte nahezu überall auf negative Werte oder verharrten nur knapp über dem Gefrierpunkt. Neben vielen Regionen, die am Sonnabend recht viel Sonne sahen, gab es auch Landstriche, in denen sich in der ruhigen Luftmasse Nebel oder Hochnebel gebildet hatte und sich teilweise zäh hielt, so dass dort nur Höchstwerte zwischen 1 und 5 Grad C erreicht werden konnten, während es im Tiefland sonst 5 bis 9 Grad C waren. Im oberen Bergland gab es teilweise einen Eistag. Schon am Sonnabend machte sich Warmluftadvektion bemerkbar, so dass die Nacht zum Sonntag mit Ausnahme Südthüringens und des Vogtlandes Minima um 5 Grad C aufwies. Das Heranführen der Warmluft ging einher mit dem Aufzug von Schichtbewölkung, aus der hie und da ein paar Tropfen Regen fielen. Nur im Norden Brandenburgs lagen die Mengen über 2 mm. Die Höchstwerte kletterten auf 6 bis 11 Grad C. Der Übergang in die Folgewoche war sehr ruhig.

Insgesamt war die 47. Kalenderwoche 2 bis 4 K zu mild. In vielen Regionen war eine normale, am Nordrand der Mittelgebirge übernormale Sonnenscheindauer registriert worden. Nur um den Fläming herum konnten nur 45 bis 80 Prozent der üblichen Sonnenstunden gezählt werden und auch im Eichsfeld waren es nur 70 Prozent. Die Niederschlagsmenge war überall unter dem Durchschnitt. Sie erreichte nur im Norden Brandenburg stellenweise, im Eichsfeld und im Gebirge Mengen von 50 oder mehr Prozent des langjährigen Mittels, während es in den übrigen Regionen 15 bis allenfalls 40 Prozent des Normalwertes waren.

Boden: Die potenzielle Verdunstung erreichte mit 1 bis 7 mm in der Wochensumme an den meisten Standorten etwas höhere Werte als der Niederschlag. Damit fiel die klimatische Wasserbilanz verbreitet negativ aus und die Böden trockneten oberflächlich

Wochensumme Niederschlag
16.11. – 22.11.2020



Deutscher Wetterdienst (erstellt 23.11.2020 9:27 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



weiter ab. Für die sich immer weiter verzögernde Pflanzenentwicklung stand aber in den derzeit durchwurzelbaren Bereichen genügend Bodenwasser zur Verfügung, wenn auch in tieferen Schichten weiterhin beachtliche Defizite gegeben sind. Die Bodentemperatur war ein Spiegel der Lufttemperatur. Zum Wochenende hin ging sie im Mittel in den Schichten bis 20 cm auf Werte um 5 Grad C zurück, so dass allmählich die entwicklungsfördernden und nährstoffmobilisierenden Temperaturbedingungen ausklingen.

Pflanze: Immer noch gab es kleine Wachstumsentwicklungen bei den Pflanzen, aber das insbesondere am Wochenende sinkende Temperaturniveau mit Frost in der Luft und Bodentemperaturwerten um 5 Grad C ließ die Entwicklungsschritte minimal werden bzw. allmählich stocken. Die Phase des Blattfalls ist weiterhin noch nicht überall abgeschlossen.

Arbeitsprozess: Letzte Feldarbeiten konnten durchgeführt werden. Teilweise wurden noch Kartoffel gerodet. Aufgrund der anfangs milden Temperaturen ergab sich teilweise noch die Notwendigkeit von Pflanzenschutzmaßnahmen. Wenn weitere Arbeiten zu sehen waren, standen sie meist in Zusammenhang mit Zuckerrübentransporten. Rübenmieten, die erst zu einem späteren Zeitpunkt geliefert werden, wurden abgedeckt, um vor temperaturbedingten Ertragsverlusten zu schützen.

Ausblick: Mittwoch wirkt noch Hochdruck, ehe am Donnerstag im Norden eine kurze Störung die Region erreicht. Mittwoch wird es nach Auflösung des Nebels bzw. des Hochnebels viel Sonnenschein geben. Der Donnerstag ist zweigeteilt, im Norden der Berichtsregion ist es stark bewölkt und vereinzelt kann es leicht regnen. Im Süden ist es wolkig bis locker bewölkt und trocken. In der Nacht zum Freitag ziehen Wolken auf und es kann gebietsweise leichten Sprühregen geben. Am Freitag selbst bleibt es trocken bei stark bewölktem Himmel. In der Nacht zum Samstag bildet sich verbreitet Nebel bzw. Hochnebel. Dieser neblig-trübe Charakter bleibt der Region bis Montag erhalten. Immer mal kann hier und da ein Regentropfen fallen. Eine Gefahr durch überfrierende Nässe besteht. Am Dienstag wird es leicht wechselhaft, nass kalt und früh frostig.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.11.20 bis 22.11.20

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	6.8	3.1	9.1	4.0	2.1	5.9	47.6	3.2	28.1	3.8	4.5
Neuruppin	50	7.3	3.0	10.1	3.6	0.3	(10.1)	(95.4)	5.0	50.5	3.2	2.9
Angermünde	56	7.4	3.8	10.1	4.3	2.1	13.3	119.8	2.2	24.8	3.7	4.5
Potsdam	81	7.1	3.2	9.7	3.9	1.2	8.6	66.7	2.8	25.4	3.9	5.2
Berlin-Schönef.	47	7.5	3.6	10.3	3.9	1.8	7.9	65.2	2.6	27.1	4.4	5.3
Lindenberg	98	7.1	3.5	9.5	3.9	2.2	11.2	91.1	4.6	43.8	4.3	4.3
Cottbus	69	7.5	3.3	10.1	3.9	1.6	12.3	91.5	3.4	31.5	5.1	3.6
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	8.1	3.8	10.7	4.6	2.5	10.7	94.9	2.9	27.6	4.3	4.4
Gardelegen	47	8.0	3.8	10.7	4.6	1.3	10.7	97.1	2.2	22.2	4.1	3.7
Magdeburg	79	8.2	3.7	10.8	4.4	1.3	11.9	90.1	0.4	4.3	4.5	3.4
Harzgerode	404	5.6	2.6	7.6	2.9	1.7	8.8	67.8	4.3	39.1	2.7	5.0
Jessnitz	74	7.8	2.5	10.3	4.3	1.6	(10.5)	(78.6)	2.4	21.0	4.7	4.4
Wittenberg	105	7.2	3.2	9.7	3.5	1.2	7.0	54.6	4.5	39.8	4.1	3.1
Bernburg	84	7.8	3.3	10.6	3.7	1.8	(12.0)	(94.2)	0.0	0.0	5.2	4.5
Kreipitzsch	246	6.8	2.4	9.3	3.8	2.2	13.7	114.3	4.7	36.9	4.1	4.5
Thüringen												
Artern	164	7.2	3.1	9.8	4.1	1.8	10.6	96.4	2.8	32.4	4.6	4.3
Leinefelde	356	6.4	3.0	8.5	3.9	1.7	7.9	70.3	6.9	47.3	3.5	3.7
Erfurt-Binders.	312	6.5	3.0	9.4	3.1	0.4	15.8	121.2	2.1	21.8	4.2	5.8
Gera-Leumnitz	311	6.3	2.7	9.0	3.4	1.1	15.6	107.0	4.4	36.9	4.2	5.3
Meiningen	450	4.5	2.0	6.7	2.0	0.4	9.8	105.5	2.8	20.7	2.9	3.1
Neuhaus	845	2.2	1.7	3.8	0.4	-1.4	(11.3)	(103.0)	17.4	65.8	1.0	4.6
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	7.3	3.2	9.7	4.5	2.8	16.5	118.1	4.2	32.9	5.1	5.0
Görlitz	238	6.0	2.4	8.1	3.8	2.5	13.8	100.1	2.1	18.3	2.6	5.7
Leipzig-Schkeu.	131	7.3	3.1	9.9	4.2	1.8	14.1	105.7	2.4	24.4	4.0	5.7
Oschatz	150	7.4	3.1	9.9	4.3	2.3	14.0	100.7	4.6	39.6	4.6	4.8
Plauen	386	(5.1)	(2.1)	(7.1)	(2.8)	(1.0)	(13.9)	(126.8)	(3.1)	(29.5)	3.6	4.1
Chemnitz	418	6.2	2.7	8.7	3.8	2.1	17.6	122.8	3.7	27.9	3.6	5.4
Nossen	308	7.1	3.5	9.3	4.8	3.5	17.8	134.7	5.3	36.8	4.6	4.9
Dresden-Hoster.	114	8.1	3.5	11.0	5.0	3.1	14.9	116.3	5.5	43.9	6.3	4.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K ä

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.11.20 bis 22.11.20

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	9.1	8.7	9.9	8.0	2.6	2.6	6.8	12.0	10.2	11.0	10.3	5.5	5.6	8.9
Neuruppin	9.5	9.7	10.0	8.2	3.0	3.3	7.1	12.3	10.8	12.1	11.3	6.6	7.3	10.2
Angermünde	8.9	10.1	10.8	8.6	2.6	3.6	7.3	12.2	11.3	12.2	11.8	6.1	7.2	9.8
Potsdam	9.0	9.3	10.3	8.5	2.5	3.1	7.2	12.1	10.7	12.3	11.1	5.6	6.4	9.8
Berlin-Schönef.	9.7	9.9	10.5	9.0	2.5	3.6	7.4	12.6	11.6	12.4	11.7	6.4	6.6	10.6
Lindenberg	9.1	9.7	10.0	8.7	2.1	3.4	6.8	12.2	11.3	12.1	10.9	5.2	5.7	9.1
Cottbus	9.7	10.4	10.5	8.9	1.8	3.5	7.5	12.8	12.2	13.5	10.7	5.4	7.1	9.0
Seehausen	10.5	10.4	10.5	8.9	3.2	5.1	8.1	12.5	11.5	12.3	12.3	7.4	8.3	10.9
Gardelegen	10.4	10.3	10.5	9.0	3.4	4.8	7.9	12.6	11.8	12.1	12.9	6.3	8.7	10.2
Magdeburg	10.3	10.5	10.9	9.2	3.5	4.4	8.5	13.6	12.2	12.7	12.3	6.7	7.8	10.3
Harzgerode	8.8	7.9	8.8	6.4	0.6	1.6	5.1	10.8	9.1	9.8	9.3	3.4	4.3	6.8
Jessnitz	10.4	10.3	10.8	9.0	3.1	3.4	7.5	13.5	11.4	12.8	11.2	7.0	7.0	9.5
Wittenberg	9.5	9.6	10.0	8.7	2.6	2.9	7.2	12.5	10.8	11.8	11.0	6.1	6.2	9.8
Bernburg	10.7	10.0	10.2	9.4	2.9	3.5	8.0	14.3	11.6	12.6	12.1	6.6	6.6	10.7
Kreipitzsch	9.8	9.7	10.2	8.0	2.0	1.8	6.2	11.7	10.7	13.1	10.8	5.2	5.4	8.3
Artern	10.5	9.9	10.2	8.2	2.7	2.5	6.7	12.7	11.0	13.4	10.4	5.9	6.1	8.9
Leinefelde	9.2	8.8	9.8	7.3	2.2	2.4	5.4	10.9	10.2	12.3	10.2	3.7	4.9	7.3
Erfurt-Binders.	9.3	9.2	10.0	7.8	1.9	1.7	5.8	11.2	10.2	13.7	11.0	5.6	5.4	9.0
Gera-Leumnitz	8.9	9.2	9.3	7.9	2.1	1.4	5.0	11.6	10.1	13.2	10.4	4.7	4.4	8.3
Meiningen	7.7	7.9	7.8	5.6	1.8	-0.7	1.5	9.5	9.0	11.5	7.9	4.6	1.4	3.1
Neuhaus	5.0	4.9	5.4	3.5	-1.0	-2.1	0.0	5.6	5.5	7.7	6.1	0.9	-0.9	2.0
Dresden-Klotzs.	9.3	10.1	10.3	8.5	2.9	2.8	7.1	12.2	11.5	12.3	11.3	4.4	7.1	8.9
Görlitz	8.4	9.4	9.8	7.8	1.9	1.0	3.4	10.7	11.9	11.6	9.6	4.6	3.5	4.8
Leipzig-Schkeu.	10.3	9.9	10.6	8.4	2.3	2.8	6.9	12.9	11.4	12.8	10.7	6.0	6.5	9.1
Oschatz	9.9	10.1	10.0	9.2	2.9	3.2	6.4	12.8	11.9	13.2	11.7	5.6	5.8	8.4
Plauen	(7.8)	(7.9)	(8.5)	(6.7)	(1.4)	(0.5)	(3.0)	(9.1)	(8.6)	(11.5)	(8.4)	(3.5)	(2.5)	(6.2)
Chemnitz	8.9	8.6	9.6	7.9	1.4	1.8	5.0	11.1	9.7	13.6	11.0	3.6	4.7	6.9
Nossen	9.4	9.7	10.2	9.1	2.4	3.0	6.0	11.3	10.9	12.8	12.7	3.8	5.8	7.8
Dresden-Hoster.	10.2	10.9	11.5	9.4	3.9	3.8	7.3	13.5	13.0	13.5	12.1	6.0	8.3	10.7

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Wiesenburg	6.8	5.8	8.6	2.9	0.1	-1.0	4.9	3.0	0.2	0.0	1.0	0.8	0.9	0.0
Neuruppin	6.1	6.7	5.9	3.1	-0.4	-0.8	4.6	(2.9)	(0.5)	(0.1)	(0.9)	(4.5)	(0.4)	(0.8)
Angermünde	6.0	7.7	8.1	3.3	-0.4	-0.3	5.6	3.2	0.7	0.1	0.7	7.1	1.3	0.2
Potsdam	6.6	6.0	7.7	2.9	-0.2	-1.1	5.3	2.2	1.1	0.0	0.9	2.7	0.7	1.0
Berlin-Schönef.	7.1	7.6	7.6	3.5	-1.5	-1.3	4.4	1.6	1.0	0.0	0.6	2.6	1.7	0.4
Lindenberg	5.4	7.7	7.0	3.7	-1.4	-0.1	5.2	1.3	2.1	0.3	0.4	4.2	2.9	0.0
Cottbus	7.8	7.9	6.4	3.8	-2.5	-1.8	6.0	1.9	1.9	0.5	0.9	2.3	4.8	0.0
Seehausen	8.1	7.9	7.5	3.4	-0.2	0.7	5.0	3.1	0.0	0.0	1.4	5.0	0.0	1.2
Gardelegen	7.7	7.8	8.1	3.5	0.5	-0.9	5.2	4.0	0.0	0.7	1.3	4.1	0.0	0.6
Magdeburg	7.0	7.4	7.4	3.7	-0.9	-0.5	7.0	3.4	0.0	1.1	2.1	4.7	0.6	0.0
Harzgerode	7.6	5.6	8.3	-0.1	-2.0	-2.8	3.5	2.5	0.0	0.4	2.3	1.3	1.8	0.5
Jessnitz	8.3	7.6	7.8	3.4	-1.4	-1.0	5.6	(3.4)	(0.3)	(1.3)	(1.0)	(1.3)	(2.9)	(0.3)
Wittenberg	6.7	6.7	6.3	3.3	-1.9	-2.3	5.4	3.4	0.7	0.0	1.0	0.6	1.3	0.0
Bernburg	7.8	6.8	5.9	3.6	-1.8	-2.0	5.9	3.7	0.0	2.3	1.7	3.8	0.4	0.1)
Kreipitzsch	7.9	7.6	7.6	2.0	-0.1	-2.1	3.5	3.3	0.0	4.0	0.6	1.8	4.0	0.0
Artern	8.6	8.1	6.4	2.5	0.0	-1.9	5.3	3.4	0.0	2.7	0.3	2.0	1.8	0.4
Leinefelde	7.9	7.1	7.5	2.0	-0.1	-0.6	3.7	2.3	0.0	2.7	1.6	0.1	1.2	0.0
Erfurt-Binders.	7.7	6.7	7.3	1.5	-1.8	-3.4	3.8	1.9	0.0	4.5	1.7	2.6	3.2	1.9
Gera-Leumnitz	7.0	7.6	6.8	2.5	-0.9	-1.7	2.3	5.1	0.0	4.5	0.3	0.7	5.0	0.0
Meiningen	6.3	6.6	3.6	2.4	-1.8	-2.7	-0.3	1.1	0.0	3.9	0.9	2.3	1.6	0.0
Neuhaus	4.2	3.7	3.8	-0.6	-2.8	-3.3	-1.9	(1.4)	(0.0)	(4.9)	(0.3)	(0.7)	(3.8)	(0.2)
Dresden-Klotzs.	6.5	7.8	9.3	4.3	-0.3	-0.6	4.8	4.5	1.2	2.6	0.7	0.9	6.6	0.0
Görlitz	7.1	7.8	8.8	4.0	-1.5	-1.9	2.0	1.9	2.4	1.1	1.2	0.5	6.7	0.0
Leipzig-Schkeu.	8.1	6.7	8.2	3.0	-0.5	-1.1	4.7	3.4	0.0	2.6	1.0	2.0	4.5	0.6
Oschatz	7.6	7.0	7.2	3.8	0.1	-0.2	4.5	3.5	1.1	2.2	0.7	1.7	4.6	0.2
Plauen	(6.1)	(6.7)	(7.1)	(2.0)	(-0.5)	(-1.9)	(0.3)	(2.1)	(0.0)	(6.0)	(0.6)	(1.4)	(3.3)	(0.5)
Chemnitz	7.4	7.1	7.8	2.5	-0.2	-0.6	2.7	3.5	0.3	5.6	0.6	0.7	6.9	0.0
Nossen	7.7	8.2	8.8	3.4	0.6	0.7	4.0	4.2	1.7	3.9	0.5	1.1	6.4	0.0
Dresden-Hoster.	7.3	8.6	9.5	5.7	0.9	-1.2	3.9	3.7	2.1	2.1	0.9	0.1	6.0	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 16.11.20 bis 22.11.20

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	16.	17.	18.	19.	20.	in mm		16.	17.	18.	19.	20.	in mm	
						21.	22.						21.	22.
Wiesenburg	1.5	1.3	0.0	0.4	0.0	.	0.0	0.9	0.1	0.5	0.8	0.5	0.7	0.3
Neuruppin	0.4	1.4	0.0	0.8	.	0.1	2.3	0.8	0.0	0.6	0.8	0.6	0.1	0.3
Angermünde	0.4	0.9	0.0	0.2	.	0.0	0.7	0.8	0.1	0.7	0.9	0.4	0.5	0.3
Potsdam	1.3	0.3	0.0	1.1	0.1	.	0.0	0.7	0.2	0.7	0.9	0.4	0.6	0.4
Berlin-Schönef.	0.5	1.1	0.0	1.0	.	.	0.0	0.9	0.1	0.8	1.0	0.5	0.6	0.5
Lindenberg	1.4	1.0	0.0	2.2	.	.	0.0	0.8	0.1	0.9	1.0	0.3	0.7	0.5
Cottbus	1.0	0.2	.	2.2	0.0	.	0.0	1.1	0.7	0.8	0.9	0.3	0.8	0.5
Seehausen	0.7	2.0	.	0.2	0.0	0.0	0.0	0.8	0.1	0.8	0.7	0.5	0.6	0.8
Gardelegen	0.5	1.1	.	0.6	0.0	0.0	0.0	0.9	0.2	0.8	0.8	0.4	0.6	0.4
Magdeburg	.	0.0	.	.	0.4	.	0.0	1.2	0.2	0.7	0.8	0.4	0.8	0.4
Harzgerode	0.4	0.9	0.0	0.6	2.3	.	0.1	0.5	0.2	0.4	0.6	0.3	0.5	0.2
Jessnitz	1.3	0.5	.	0.6	.	.	0.0	1.0	0.2	0.8	0.9	0.4	0.9	0.5
Wittenberg	3.6	0.7	.	0.2	0.0	.	0.0	0.9	0.0	0.6	0.9	0.5	0.7	0.5
Bernburg	.	.	.	.	.	.	.	1.0	0.5	0.8	1.0	0.5	0.8	0.6
Kreipitzsch	1.3	0.1	.	3.2	0.1	.	.	0.8	0.4	1.0	0.7	0.2	0.7	0.3
Artern	0.4	0.2	.	2.2	0.0	.	0.0	0.8	0.4	1.0	0.8	0.4	0.8	0.4
Leinefelde	0.7	0.2	.	4.2	1.4	.	0.4	0.7	0.3	0.8	0.6	0.2	0.6	0.3
Erfurt-Binders	0.1	0.7	.	1.1	0.2	.	0.0	0.7	0.4	1.1	0.7	0.2	0.8	0.3
Gera-Leumnitz	1.9	0.4	0.0	2.1	0.0	.	0.0	0.8	0.3	1.0	0.8	0.3	0.5	0.5
Meiningen	2.3	0.1	0.0	0.4	0.0	.	0.0	0.5	0.3	0.9	0.4	0.5	0.2	0.1
Neuhaus	12.3	1.1	0.4	2.8	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.2	0.2	0.2	0.0
Dresden-Klotzs	2.4	1.1	.	0.7	0.0	.	0.0	1.2	0.7	0.7	0.7	0.3	0.9	0.6
Görlitz	1.0	0.1	.	0.6	0.4	.	0.0	0.4	0.7	0.7	0.1	0.2	0.3	0.2
Leipzig-Schkeu	0.8	0.7	.	0.7	0.0	.	0.2	0.8	0.1	0.8	0.8	0.3	0.8	0.4
Oschatz	2.6	0.1	0.0	1.4	0.0	.	0.5	0.9	0.5	1.0	0.7	0.4	0.6	0.5
Plauen	(1.4)	(.)	(.)	(1.5)	(0.2)	(.)	0.0	0.5	0.4	1.0	0.7	0.3	0.4	0.3
Chemnitz	1.7	0.0	0.0	1.8	0.1	.	0.1	0.6	0.4	1.0	0.6	0.2	0.5	0.3
Nossen	1.9	.	.	3.2	0.2	.	.	0.9	0.6	0.8	0.8	0.3	0.7	0.5
Dresden-Hoster	1.8	1.8	.	0.9	0.7	.	0.3	1.5	1.0	1.0	0.8	0.4	0.9	0.7

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20 cm in °C						
	16.	17.	18.	19.	20.	21. 22.		16.	17.	18.	19.	20.	21. 22.	
Wiesenburg	7.9	8.1	8.6	6.7	3.1	2.4	5.5	8.3	8.3	8.9	7.9	5.7	4.2	5.5
Neuruppin	8.2	8.8	9.3	7.0	3.6	3.6	5.9	8.6	9.0	9.6	8.5	6.5	5.3	6.6
Angermünde	7.5	8.5	9.3	6.7	2.7	2.9	5.5	7.7	8.4	9.3	8.0	5.3	4.2	5.8
Potsdam	7.3	7.7	8.9	6.7	2.1	1.9	4.9	7.5	7.7	9.0	7.7	4.7	3.2	5.1
Berlin-Schönef.	8.1	8.9	9.3	7.2	3.2	2.9	5.8	8.5	9.0	9.6	8.4	6.1	4.7	6.2
Lindenberg	7.6	8.8	8.8	6.6	2.5	2.7	5.2	8.1	8.8	9.4	8.0	5.6	4.4	5.6
Cottbus	7.6	8.7	8.8	6.7	2.4	2.0	5.4	8.0	8.7	9.3	7.9	5.4	3.9	5.5
Seehausen	8.4	9.1	9.3	7.4	3.4	3.8	6.6	9.0	9.1	9.8	8.8	6.3	5.0	6.8
Gardelegen	8.6	8.7	8.8	7.3	3.8	3.1	6.5	9.0	8.7	9.4	8.3	5.9	4.3	6.6
Magdeburg	8.3	8.4	9.0	7.0	3.4	2.7	6.4	8.9	8.7	9.5	8.6	6.6	5.0	6.4
Harzgerode	7.8	7.3	7.6	5.8	1.7	1.1	4.4	8.4	7.8	8.1	7.4	4.9	3.4	4.4
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	8.2	8.4	8.5	6.7	2.9	2.4	5.8	8.3	8.5	9.0	7.6	5.2	3.8	5.6
Bernburg	9.1	8.4	8.7	7.4	3.3	2.2	6.4	9.2	8.9	9.4	8.6	6.9	5.0	6.1
Kreipitzsch	7.7	8.1	8.1	6.4	2.2	1.0	4.6	8.3	8.2	8.7	7.8	5.6	3.9	4.7
Artern	8.3	8.3	8.5	6.8	3.6	2.5	5.1	8.6	8.6	9.0	8.2	6.6	5.0	5.5
Leinefelde	8.3	7.7	7.9	6.5	2.9	2.1	4.8	8.6	8.3	8.5	7.7	5.5	4.0	5.0
Erfurt-Binders.	8.1	7.8	8.4	6.7	2.8	1.1	4.6	8.7	8.4	8.8	8.2	6.3	4.6	5.0
Gera-Leumnitz	7.5	8.0	8.1	6.4	2.7	1.3	4.2	7.9	8.1	8.5	7.6	5.6	4.0	4.6
Meiningen	7.4	7.4	7.5	5.5	2.7	1.2	2.2	7.5	7.7	8.0	6.8	5.4	3.9	3.6
Neuhaus	5.3	5.4	5.4	3.9	1.7	0.8	0.8	5.7	5.8	6.0	5.1	3.9	2.9	2.5
Dresden-Klotzs.	7.8	8.6	8.8	7.0	3.5	2.6	5.4	8.0	8.6	9.1	8.1	6.4	4.9	5.6
Görlitz	7.6	8.4	8.8	7.2	4.3	2.7	3.8	8.1	8.5	9.1	8.3	6.5	4.8	4.9
Leipzig-Schkeu.	8.6	8.8	8.8	7.1	3.3	2.4	5.8	8.9	9.0	9.4	8.4	6.4	4.7	6.0
Oschatz	8.2	8.6	8.7	7.0	3.0	2.2	4.9	8.4	8.9	9.4	8.1	5.8	4.1	5.3
Plauen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Chemnitz	7.2	7.6	7.9	6.2	2.3	1.3	3.5	7.6	7.9	8.3	7.6	5.9	4.5	4.5
Nossen	7.8	8.4	8.8	7.0	2.4	1.8	4.5	8.0	8.5	9.0	8.1	5.3	3.8	4.8
Dresden-Hoster.	7.8	9.0	9.3	7.5	4.7	3.7	5.7	8.1	8.9	9.5	8.5	6.9	5.6	6.2